

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Entomologische Rundschau, Internationale Entomologische Zeitschrift, Entomologischer Anzeiger und Societas entomologica. Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen und Naturforscher vom Internationalen Entomologischen Verein e. V., Frankfurt am Main (gegr. 1884).

Schriftleitung: Dr. Georg Pfaff, Frankfurt a. M. mit einem Redaktionsausschuß, unter Mitarbeit von Rektor G. Calliess, Guben u. a. Manuskripte an den Redaktionsausschuß der Entomologischen Zeitschrift: Frankfurt am Main, Kettenhofweg 99.

Verlag Alfred Kernen, Stuttgart W, Schloßstraße 80.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung dort.

Jahresbericht 1939 des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869. E. V.¹⁾

Im Zeichen des Krieges beendete der Verein sein 70. Jahr. Der dritte Krieg seit Bestehen des Vereins. Wieder ist ein Teil der Mitglieder unter den Waffen um das Vaterland zu verteidigen. Hoffen wir, daß alle wohlbehalten zurückkehren. — Die Vereinstätigkeit, die bei Ausbruch des Krieges vorübergehend etwas nachgelassen hatte, ist wieder auf voller Höhe, trotz der Verdunkelung finden sich die alten unentwegten Mitglieder jeden Donnerstag zusammen um die Sorgen und Nöte des Alltags auf einige Stunden zu vergessen. — Abgehalten wurden im 70. Vereinsjahr 50 Sitzungen. Vorträge hielten die Herren Prof. Dr. VOGEL, Dr. LINDNER, Dr. DENNINGER, DÖTTLING, WÖRZ und RECK. Kleinere Vorlagen machten die Herren WENDLER, WEBER, MOHN, VOGT, HÜRTTLE, SCHNEIDER u. a. Gestorben ist 1939 unser Mitglied KARL HEUSER. Sein Andenken wird in Ehren gehalten. Neu aufgenommen wurden 5 Mitglieder, die Mitgliederzahl beträgt zur Zeit 60.

Die Witterung des Jahres 1939 war für die Sammeltätigkeit nicht gerade günstig zu nennen. Der Januar war ungewöhnlich mild ²⁾, der Februar war zu trocken. Vom 20. Februar bis 2. März wurden *Phigalia pedaria* F. und *Erannis leucophaearia* Schiff. mit *ab. nigricaria* Hbn. zahlreich in der Umgebung von Stuttgart beobachtet, vom 26. Februar ab einzeln auch *Erannis marginaria* F. Der nasse und kalte März mit seinem Niederschlagsreichtum und seiner unnormalen Kälte steht ziemlich isoliert in der Reihe seiner Vorgänger. Einzeln wurde Anfang März *Brephos parthenias* L. in der Umgebung

1) Der Jahresbericht 1939 soll gleichzeitig wieder als Nachtrag zu »Die Lepidopterenfauna von Württemberg« gelten. Es werden in den Jahresberichten so nach und nach auch die in Württemberg gefundenen Aberrationen aufgeführt, die in der »Fauna« keine Aufnahme fanden.

2) Nach den Witterungsübersichten der Reichswetterdienststelle Stuttgart-Böblingen.

von Stuttgart gesichtet. Das merkwürdige Aprilwetter, im Norden des Gebiets zu naß, im Süden zu trocken, im ersten Drittel auf der Alb über + 20° Wärme, im Neckartal Sommertage, am 11. und 12. in Stuttgart über + 24° Wärme und Gewitter, anschließend aber trüb und regnerisch bis Ende des Monats. Am 6. April am Licht zahlreich *Biston strataria* Hufn., einzeln *Apocheima hispidaria* Schiff., etwas häufiger *Selenia lunaria* Schiff. und *Monima stabilis* View., vom 9. ab *Anthocharis cardamines* L. zahlreich, am 10. am Licht in Mai grönungen: *Ectropis bistortata* Goetze, *Earophila badiata* Schiff., *Bapta distinctata* H.-Sch., *Nothopteryx polycommata* Schiff (WÖRZ, MOHN), am 11. 1 ♂ *Endromis versicolora* L. bei Birkach (HEPP). Am 16. einzeln *Ectropis punctulata* Schiff. bei Stuttgart-Zuffenhausen (SCHNEIDER). 30. April: *Callophrys rubi* L. zahlreich bei Rutesheim, einzeln *Agria tau* L. ♂♂ (SCHABEL). Der Mai gehörte zu den kühlestn und für einen großen Teil des Gebietes auch zu den regenreichsten, täglich 11 Liter Regen pro Quadratmeter, Hochwasser und Überschwemmungen die Folge. Am 7. *Colocasia coryli* L. einzeln am Licht bei Stuttgart, am 27. *Chiasma chlathrata* L. einzeln bei Cannstatt (SCHNEIDER). Juni und Juli im Durchschnitt zu kalt und zu naß, 24. Juli Neuschnee im Allgäu, August annähernd normal, September warm und trocken, Oktober zu naß. — Besonders häufiges Auftreten wurde beobachtet bei *Pyrameis cardui* L., ungefähr ab Anfang Juni einzeln, dann häufiger werdend, im August sehr zahlreich bis in den September hinein. Auffallend häufig waren *Apatura iris* L. und *A. ilia* Schiff. im Mainhardter Wald, dort auch häufig *Thecla pruni* L. (SCHABEL). *Gnophria rubricollis* L. bei Herrenberg sehr häufig (SCHABEL). Ungemein zahlreich war *Hemithea aestivaria* Hbn. vom 23. Juni bis 7. Juli am Licht bei Stuttgart-Zuffenhausen, etwas weniger häufig *Comibaena pustulata* Hufn. (SCHNEIDER). Kahlfraß an Eichen verursachten stellenweise in der Umgebung von Stuttgart die Raupen von *Tortrix viridana* L. Äußerst spärlich war *Colias croceus* Fourc.

Weitere Beobachtungen: Von Giengen a. d. Fils über den Burren nach Oberböhringen-Geislingen (Alb) am 4. Juni wurden beobachtet: *Cosmodesmus podalirius* L. einzeln, *Pieris napi* gen. aest. sub-napaeae Vrtz. einzeln, *Anthocharis cardamines* L. einzeln, *Colias hyale* L. häufig, überwinterte *Gonepteryx rhamni* L. ♀♀, *Erebia medusa* F. zahlreich, *Pararge aegeria egerides* Stgr. abgeflogen, *Argynnis selene* Schiff. nicht selten, *Nemeobius lucina* L. häufig, *Zizera minima* Fuessl spärlich, *Lycæna bellargus* Rott. einzeln, *Pamphila palaemon* Pall. zahlreich, ebenso *Thanaos tages* L. Raupen von *Ptilophora plumigera* Esp. sehr häufig an Bergahorn, an Weiden Raupen von *Sidemia fissipuncta* Haw., *Ipimorpha retusa* L. und *subtusa* F *Gonospileia mi* Cl. und *glyphica* L. zahlreich als Falter im Sonnenschein fliegend. An Bergahorn zahlreich Raupen von *Nothocasis sertata* Hbn., *Xanthorhoë spadicearia* Schiff. 3 ♂, 1 ♀, *Euphia molluginata* Hbn., 1 ♂ *Melanthia procellata* Schiff. 2 ♂♂, *Epirrhone rivata* Hbn. 4 ♂, 1 ♀, *Chiasma chlathrata* L. zahlreich,

Ematurga atomaria L. einzelne ♂♂. An Wacholder zahlreiche Raupen von *Eupithecia sobrinata*, einzeln *Thera cognata* Thnbg., an Cornelkirsche *Angerona prunaria* L. (SCHNEIDER). Am 9. Juli wurden beobachtet von Neidlingen über den Reußenstein zur Zipfelbachschlucht (Schwäb. Alb): *Pararge maera* L. nicht selten, *Aphantopus hyperanthus hyperanthana* Strand häufig, *Epinephele jurtina* L. ebenso, *Coenonympha arcania* L. und *pamphilus* L., ebenso, *Limenitis camilla* L. häufig, ebenso *Pyrameis cardui* L., *Melitaea cinxia* L. einzeln, *Lycaena semiargus* Roth. nicht selten, *Zygaena romeo valida* Burgff. einzeln, Raupen, Puppen und Falter, *Zygaena elegans* Burgff. häufig an Ligusterblüten am Fuße des Reußenstein, meist frisch geschlüpft, dazu noch Puppen gefunden. Ein bisher noch unbekannter Flugplatz. *Cucullia verbasci* L. Raupen massenhaft, *Gonospileia glyphica* L. und *mi* Cl. einzeln, meist abgeflogen, *Odezia atrata* L. nicht häufig, *Minoa murinata* Scop. einzeln, *Cosymbia linearis* Hbn. nicht selten, *Dysstroma truncata* Hufn. 1 ♀, *Xanthorhoë montanata* Schiff. häufig, *biriviata* Bkh. einzeln, *designata* Hufn. 2 ♂♂, *Colostygia pectinataria* Knoch. nicht selten, *Entephria infidaria* f. *flavocingulata* Stgr. 2 ♂♂, *Euphia molluginata* Hbn. 1 ♂, *bilineata* L. sehr häufig, *Mesoleuca albicillata* L. einzeln, ebenso *Melanthia procellata* Schiff., *Chlorochlystis coronata* Hbn. 1 ♂, *Ematurga atomaria* L. einzeln, ebenso *Siona lineata* Scop. (SCHNEIDER). — Bemerkenswertes vom Lichtfang an der Geißleiche bei Stuttgart: *Habrosyne derasa* L. häufig, *Thyatira batis* L. einzeln, *Acronycta alni* L. 1 ♂, *megacephala* Schiff. einzeln, *leporina* L. 2 ♂♂, *Aplecta nebulosa* Hufn. einzeln, ebenso *Dryobotodes protea* Bkh., *Stygiostola umbratica* Goere 1 ♂♀, *Calymnia pyralina* View. nicht häufig, *Minucia lunaris* Schiff. 1 ♂, *Hypena rostralis* f. *radiatalis* Hbn. ein ausgeprägtes Stück dieser seltenen Form, *Epilecta capitata* H.-Schäff. einzeln, ebenso *Gonodontis bidentata* Cl. und *Macaria notata* L., *Biston betularia* f. *insularia* Th.-M. ein typisches ♂ (VOGT). Auffallend häufig war *Arctornis l-nigrum* Müll. ♂♂ und ♀♀ kamen ans Licht (VOGT).

Einzelbeobachtungen: *Z. fausta suevica* f. *flava* Reiss einzeln bei Blaubeuren, *Z. filipendulae germanica* f. *flava* Robson 8 Falter im Rißtal (ZIEHER), *Dasychira abietis* Schiff. eine Raupe an Fichte bei Bronnen am 28. Mai gefunden, Falter 1 ♂ erzogen, Puppenruhe etwa 3 Wochen, einen weiteren ♂ am 13. Juli gefangen am Licht (REICH). Neu für Württemberg. *Acherontia atropos* L. verschiedentlich im Gebiet Raupen gefunden, ein sehr großes ♀ von Dr. LINDNER aus einer Raupe von Hohenheim erzogen, e. l. A. X. Sehr variable *Mimas tiliae* L. aus bei Stuttgart gefundenen Raupen erzogen, darunter f. *obsoleta* Clark. und f. *suffusa* Tutt., von *Amorpha populi* L. ebenfalls eine variable Serie erzogen von der Nominatform bis zur *rufa*-Reihe, *Macroglossum stellatarum* L. wurde am 7. April von GREMMINGER im Schloßgarten von Stuttgart fliegend beobachtet, *Palimpsestis duplaris* L. einzeln am Licht 7. Juli Stuttgart-Zuffenhausen (SCHNEIDER), *Cossus cossus* L. Raupen

stellenweise häufig, *Diphthera alpium* Osb. einzeln am Licht 16. Juni Stuttgart-Zuffenhausen (SCHNEIDER), Raupen von *Acronycta psi* L. erwachsen an Linden 1. Juli bei Stuttgart-Feuerbach, Falter der 2. Gen. ab 24. Juli geschlüpft (SCHNEIDER), *Amathes macilentata* Hbn. 1 ♂ aus einer an Eiche gefundenen Raupe erzogen (SCHNEIDER), *Parastichtis monoglypha* Hufn. nicht selten am Licht im Juli bei Stuttgart-Zuffenhausen, ebenso *Euplexia lucipara* L., *Trigonophora meticulosa* L. und *Meristis trigrammica* Hufn., *Phragmatiphila typhae* Esp. am Hölzersee bei Magstadt festgestellt, neuer Fundort (VOGT), über 100 Puppen in *Typha latifolia* bei Schussenried gefunden (HEPP), *Lithacodia fasciana* L. häufig im Juni am Licht bei Stuttgart-Zuffenhausen (SCHNEIDER), *Chrysoptera moneta* F. aus einer in Stuttgart gefundenen Puppe erhalten (VOGT), *Catephia alchymista* Schiff. 5. Mai bei Eutingen, 16. Mai bei Illingen (KABUS), 5. Juli Lichtenstein (Alb) (HOLZINGER), *Chloroclysta miata* L. 8. August am Wildseemoor einzelne Falter (KABUS), weitere Geometridenfunde sind im 4. Teil der Lepidopterenfauna von Württemberg verwertet, erschienen im Jahresheft 1939 des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg. — Herr REICH meldet für Oberschwaben folgendes: Meist abnormale Witterung, Erscheinungszeit der Falter meist 2—3 Wochen später, Lichtfang bis in den Juni hinein minimal, Köderfang das ganze Jahr hindurch schlecht. Beobachtet wurden *Papilio machaon* L. selten, auch Raupen sehr spätlich, *Pieris napi* L. sehr häufig, *P. rapae* L. spärlich, *Anthocharis cardamines* L. bis in den Juni hinein, aber nicht häufig, *Colias palaeno* subsp. *europome* Esp. sehr häufig an den Flugplätzen, stellenweise massenhaft, am 12. Juli 1 ♀ *f. illgneri* Rühl im Fetschachmoor, *C. hyale* L. nicht häufig, *C. croceus* Fauser im August und September verhältnismäßig häufig, *Argynnis aphaera* Hbn. sehr häufig, am 11. Juni bei Eberhardszell 5 Stücke mit schönen Zeichnungsabweichungen, *A. pales* subsp. *arsilache* Esp. häufig, meist schöne dunkle ♀♀, *A. niobe* L. spärlich, *A. aglaja* L. häufig, ebenso *A. amathusia* Esp., *Erebia medusa* F. häufig, am 11. Juni im Ummendorferried 1 ♀ mit sehr vielen und großen Ocellen, ein Prachtstück, *Satyrus dryas* Scop. häufig, *Lycena argus* L. häufig, meist sehr stark blaue ♀♀, *L. optilete* Kn. häufig im Fetschachmoor, *L. icarus* Rott. sehr häufig mit viel ganz blauen ♀♀, *L.alcon* F häufig bei Warthausen, am 21. Juli 1 ♀ von *Adopaea acteon* Rott. im Dürrnachtal, ein weiterer Fundort für diese Art, *Comacla senex* Hbn. sehr häufig im Dürrnachtal, *Arctia caja* L. am 1. August 1 ♂ mit gelben Hinterflügeln, am 16. August *Lymantria monacha* L. einzeln, 1 ♀ *f. atra* Linstow, bei Laupheim diese Art zahlreicher mit vorwiegend dunklen bis schwarzen Stücken (V. MAYER), *Sphinx pinastri* L. häufig und sehr variabel, 1 ♀ ohne Zeichnung, im Frühjahr 1 ♀ von *Sarothripus revajana* Sc., Eier erhalten, die Zucht ergab lauter dunkelbraune Tiere, keine abweichenden Stücke. Über einen Lichtfang am 11. Juni im Federseeried berichtet REICH: Ans Licht kamen: *Dasychira pudibunda* L. häufig, *Stauropus fagi*

L. einzeln, *Gluphisia crenata* Esp. 1 ♂, *Habrosyne derasa* L. und *Thyatira batis* L. häufig, *Palimpsestis fluctuosa* Hbn. 1 ♂, *Agrotis cinerea* Schiff. 1 ♂, *Crino adusta* Esp. einzeln, *Bomolocha fontis* Thnbg. in der *f. terricularis* Hbn. Ein Lichtfang am 13. Juli im Dürrnachtal brachte u. a. *Selenophera lunigera lobulina* Esp., *Odonestis pruni* L., *Stauropus fagi* L., *H. derasa* L., *Th. batis* L., *Panthea coenobita* Esp. sehr häufig, *Sideridis straminea* Tr., *S. pudorina* Schiff., *Petilampa arcuosa* Haw., *Pyrrhia umbra* Hufn. Sonstige Beobachtungen von REICH: *Zygaena transalpina jurassicola* Burgff. 1 ♂ am 24. Juli statt rot, licht kaffeebraun, bei Schelklingen, bei Bronnen am 11. Juni 1 ♂ von *H. milhauseri* F., *Rhyacia punicea* Hbn. am 7. Juli und *Phragmatoecia castanea* Hbn. am Licht, am 4. Juli 1 ♂ von *Callierges ramosa* Esp., ein weiterer Fundort für diese Art, am 15. August 1 ♂ von *Apamea lucens* Frr. von Birke geklopft. Vom Federseeried gezogen *Catocala fraxini* L. waren zur Hälfte *f. moerens* Fuchs, am 10. April 1 ♂ ♀ von *E. versicolora* L. im Federseeried. Bei Bronnen am 25. Juni 1 ♀ von *Hepialus humuli* L. sehr groß und stark rot, bei Zwiefalten 2 ♂♂ von *H. lupulinus* L. Die Wachsmotte (*Galleria mellonella* L.) war häufig, *Pyrausta nychthemeralis* Hbn. im Dürrnachtal, dort im Oktober. *Acalla rufana* Schiff. nicht selten mit *f. apicana* Hbn., *A. ferrugana* Tr. in Masse mit vielen Abarten, *Carpocapsa pomonella* L. häufig, deshalb viel wurmige Äpfel, *Glyphipteryx haworthana* Steph. häufig im Frühjahr im Federseemoor. Weitere Funde über Microlepidopteren in der 1941 beginnenden Veröffentlichung der Kleinschmetterlinge in der Lepidopterenfauna von Württemberg.

Eine *Zygaenenausbeute* unseres jüngsten und eifrigsten Mitgliedes HERBERT HEPP verdient eine besondere Erwähnung. Unter *Zygaena purpuralis pythia* F. fing dieser u. a. einige Stücke der *f. interrupta* Stgr., ein schönes Übergangsstück zu *f. omniconfluens* Vorbr. und ein Prachtstück dieser Form selbst, eine Serie von 15 Stück der *f. grossmanni* Rühl von tiefdunkelgelben Stücken bis zu einem beinahe weißlichen Stück, dann als Rarität ein Stück, der *f. nigra* Reiss nahekommend. Blaubeuren 23.—31. Juli. Ebendort *Zygaena transalpina jurassicola* Burgeff, darunter 1 *f. flava* Kaufmann. Die Art wurde von ihm auch im Federseeried und bei Waldsee gefangen, Stücke, die weder zu *jurassicola* noch zu *hippocrepidis* gezogen werden können. Leuchtendes Rot, Flecke klein und scharf getrennt, eine Form, die weitere Beobachtung verdient. *Transalpina* war bisher von Oberschwaben nicht bekannt. Bei Blaubeuren außerdem noch *Z. romeo valida* Burgff. und *Z. lonicerae* Scheven. Bei Waldsee auch *Z. trifolii* Esp.

Der Maikäfer (*Melolontha vulgaris* L.) war nirgends häufig, die Flugzeit begann in der Umgebung von Stuttgart um den 7. Mai. Der Kartoffelkäfer (*Leptinotarsa decemlineata* Say) wurde verschiedentlich im Gebiet festgestellt, Schaden wurde infolge des immer bereiten Abwehrdienstes nicht angerichtet.

Der 1. Schriftführer: CARL SCHNEIDER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1940

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Carl

Artikel/Article: [Jahresbericht 1939 des Entomologischen Vereins Stuttgart 1869. 217-221](#)